



SICHERHEITSDATENBLATT

Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).

LTS - 300

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt t-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	1 / 9

1. IDENTIFIZIERUNG DES STOFFES/GEMISCHS, DES PRODUKTS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Informationen zum Stoff

Produktidentifikator: LTS 300 **Produktcode:**

8680671074-917

1.2 Verwendung des Produkts

Perlit, natürliches Wärmedämmmaterial auf Bimssteinbasis.

1.3 Firmenvorstellung

1.3.1 Hersteller

Firmenname: EPEU NEXT LEVEL GMBH

1.4 Bereitstellen von Informationen über das Sicherheitsdatenblatt

EPEU NEXT LEVEL GMBH +49 203 608 4787

1.5 Informationen in Notsituationen

Notfallberatung für Unternehmen : +49 203 608 47 87
:

2. IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Gefahrenklassen und -kategorien nach EG 1272/2008 (CLP):

Physikalische Gefahren: -

Gesundheitsbedingte Gefahren: Hautempfindlichkeit: Kategorie 1;
H317 Augenreizung: Kategorie 2;
H319-KARTON
STOT Einzelbelichtung: Category 3; H335-KARTON

Gefahren für die Umwelt: -

2.2 Kennzeichnung

2.2.1 Kennzeichnung nach SEA und CLP

2.2.1.1 Gefahren-Piktogramme



GHS07-KARTON

Signalwort: Achtung

Gefährliche Bestandteile, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen:


Perlit,
expandierte
PUMICE
Puzolanischer Zement

2.2.1.2 Schädliche Ausdrücke und Gefahrenwarnungen

H317-KARTON Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H319-KARTON Verursacht schwere Augenreizungen.
H335-KARTON Kann Atemwegsreizungen verursachen.

2.2.1.3 Sicherheitshinweise

Allgemeines:

	SICHERHEITSDATENBLATT <i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>
	LTS 300

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt t-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	2 / 9

P101-KARTON	Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, bewahren Sie die Verpackung oder das Etikett auf.
P102-KARTON	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103-KARTON	Lesen Sie das Etikett, bevor Sie es verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

P261-KARTON	Vermeiden Sie das Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Spray.
P264-KARTON	Nach der Handhabung gründlich mit Wasser waschen.
P271-KARTON	Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.
P272-KARTON	Lassen Sie kontaminierte Kleidung nicht vom Arbeitsplatz fern.
P280-KARTON	Tragen Sie Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz.

Eingriff:

P312-KARTON	Wenn Sie sich unwohl fühlen, rufen Sie eine GIFTNOTRUFZENTRALE oder einen Arzt/Arzt an.
P363-KARTON	Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. P302+P352 AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Bringen Sie die Person an die frische Luft und halten Sie sie in einer für die Atmung angenehmen Position.
P305+P351+P338	BEI AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Wenn die Kontaktlinsen installiert und einfach durchzuführen sind, entfernen Sie sie. Spülen Sie weiter.
P333+P313	Wenn Hautreizungen oder Hautausschlag auftreten: Ärztlichen Rat einholen / behandeln P337+P313 Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat / ärztliche Hilfe einholen.

Lagerung:

P405-KARTON	Unter Verschluss aufbewahren.
P403+P233-KARTON	An einem gut belüfteten Ort lagern. Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

Beseitigung:

P501-KARTON	Inhalt / Behälter nach Vorschrift entsorgen.
-------------	--

2.3 Sonstige Gefahren

Es gibt keine andere bekannte Gefahr als die, die im Abschnitt "Kennzeichnung" aufgeführt ist.

Name des Inhaltsstoffs	%	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung von Gefahren
Perlit, expandiert	50 - 55	93763-70-3	618-970-4	Augen-Irr. 2; H319 Haut irr. 2; H315-KARTON STOT Single Exp. 3; H335-KARTON
BIMS	5 - 10	1332-09-8	603-719-3	Augen-Irr. 2; H319-KARTON STOT Single Exp. 3; H335-KARTON
Puzolanischer Zement	≤2	Geschäftsgeheimnis		Irr der Haut. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Augenschaden 1; H318-KARTON STOT Single Exp. 3; H335-KARTON

* Die Einstufung dieser chemischen Substanz wurde vom Hersteller vorgenommen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Warnhinweise: Bitte vermeiden Sie alle Arten von unnötiger Exposition. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen und vor der Wiederverwendung waschen.

4.1.2 Einatmen: An die frische Luft bringen und die Person warm halten. Wenn die Symptome anhalten,


konsultieren Sie einen Arzt. Wenn das Bewusstsein des Patienten unklar ist, bringen Sie ihn für den Transport in die seitliche Position.

4.1.3 Hautkontakt: Waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor der Wiederverwendung waschen. Konsultieren Sie bei allen Reizungen / Brennzuständen einen Arzt.

4.1.4 Kontakt mit dem Auge: 45 Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen und vor Augenkontakt schützen. Vermeiden Sie es, die Augen zu reiben. Entfernen Sie die Kontaktlinsen und entfernen Sie sie. Konsultieren Sie einen Arzt.

4.1.5 Ingestion:

Konsultieren Sie sofort einen Arzt. Geben Sie niemals etwas mit dem Mund an eine bewusstlose Person, ermutigen Sie nicht

	SICHERHEITSDATENBLATT		
	<i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>		
LTS 300			

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	3 / 9

die Person, die sich übergeben muss, es sei denn, ein Arzt rät dazu. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, waschen Sie den Mund mit Wasser und geben Sie viel Wasser zu trinken.

Langzeitwirkungen: Keine Daten verfügbar.

4.2 Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut & verzögert:

Siehe Abschnitt 11.

4.3 Symptome, die einen medizinischen Notfall und eine spezielle Behandlung erfordern

Keine Daten verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Feuerlöscher

Passen Sie im Brandfall die Löschmaßnahmen an die Umgebung an.

5.2 Ungeeignete Feuerlöscher

Keine Daten verfügbar.

5.3 Gefährliche Zersetzungs- / Verbrennungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

5.4 Persönliche Schutzinitiative und persönliche Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

Im Brandfall tragen Sie Schutzausrüstung und MSHA / NIOSH-zugelassene Atemschutzgeräte, die für Feuerwehrleute empfohlen werden.

5.5 Sonstige Informationen

Vermeiden Sie das Einatmen von Gasen, die während des Feuers freigesetzt werden und gesundheitsschädlich sein können. Evakuieren Sie die Mitarbeiterchemikalie dort, wo die Gefahr unzugänglich ist.

Kühlen Sie die Pakete im Brandbereich und entleeren Sie sie sicher.

Vermeiden Sie es, die Umwelt zu verschmutzen, indem Sie mehr Feuerlöscher als nötig verwenden. Löschrückstände dürfen nicht ins Abwasser und ins Grundwasser gelangen.

6. MASSNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREISETZUNG

6.1 Persönliche Maßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Tragen Sie Schutzausrüstung. Von Zündquellen fernhalten. Atmen Sie keine Dämpfe/Dämpfe ein. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Expositionskontrollen und persönliche Schutzmaßnahmen wie in Abschnitt 8 beschrieben. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Bringen Sie ungeschützte Personen nicht näher.

6.2 Umweltmaßnahmen

Eine unsachgemäße Einleitung in die Umwelt kann zu Boden- und Wasserverunreinigungen führen. Nicht mit Abwasser / Oberflächenwasser / Grundwasser mischen. Informieren Sie die Behörden im Falle einer Wasser- oder Abwasserentsorgung.

6.3 Methoden und Gegenstände im Zusammenhang mit der Fixierung und Reinigung

Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften. Sammeln Sie schädliches Material mit geeignetem flüssigem Bindemittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculit). Geben Sie es in einen geeigneten Behälter und entsorgen Sie es gemäß der 13. Abteilung.

6.4 Zusätzliche Warnhinweise

Informationen zur sicheren Verwendung finden Sie in Abschnitt 7.

Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG


7.1 Verwendung / Handhabung

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der im Amtsblatt vom 26.12.2003 veröffentlichten "Verordnung über Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen bei chemischen Stoffen und Verfahren" mit der Nummer 25328 über

die Maßnahmen, die in den Betrieben und Arbeitsstätten, die mit gefährlichen Chemikalien arbeiten, zu ergreifen sind, um Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zu schützen, sollte darauf geachtet werden, dass die Arbeitsabläufe am Arbeitsplatz geplant und organisatorische Maßnahmen ergriffen werden.

Warnhinweise für den sicheren Gebrauch:

Es ist zwingend erforderlich, dass industrielle Hygienestandards eingehalten werden, um Verschlucken, Haut und Hautkontakt bei der Verwendung von Chemikalien zu verhindern. Die Mitarbeiter sollten darin geschult werden, die Gefahren der Substanz zu erklären und zu erklären, wie sie sich während der Arbeit zu verhalten haben. Bewahren Sie es dort auf, wo Kinder es nicht erreichen können. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8). Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Sorgen Sie für einen ausreichenden Luftaustausch und/oder eine ausreichende Abluft in Arbeitsräumen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Entfernen Sie Kleidungsstücke, die mit dem Produkt verunreinigt sind, und waschen Sie sie, bevor Sie sie erneut verwenden. Es ist verboten, irgendetwas im Anwendungsbereich zu essen und zu trinken.

	SICHERHEITSDATENBLATT	
	<i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>	
LTS 300		

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	4 / 9

Nicht rauchen.

Technische Maßnahmen

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Medikamenten, Kosmetika oder Düngemitteln lagern. Von Kindern fernhalten.

Maßnahmen für die Umwelt

Vermischung in Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser verhindern. Benachrichtigen Sie die Behörden und informieren Sie die Behörden, wenn Wasser oder Abwasser im Spiel ist.

Benutzerdefinierte Regeln für die manuelle Handhabung

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Substanz. Nicht rauchen.

Warnhinweise zum Schutz vor Feuer und Explosion

Vermeiden Sie offene Flammen, direkte Sonneneinstrahlung und andere Zündquellen - Rauchen verboten. Verwenden Sie explosionsgeschützte Geräte. Vor elektrostatischer Aufladung schützen.

Zusatzinformation

Sie treffen Vorkehrungen, um eine Beschädigung der Originalverpackung zu vermeiden.

7.2 Lagerung

Funktionen Erforderlich in Lagerhäusern und Lagerhallen

Nur in der Originalverpackung aufbewahren. In kühlen, trockenen Behältern in gut verschlossenen Behältern aufbewahren.

Benachrichtigungen zur Co-Lagerung

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich, fern von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) und in Originalbehältnissen fern von Lebensmitteln und Getränken lagern. Vor übermäßiger Hitze und Frost schützen.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Halten Sie den Behälter fest verschlossen. Geöffnete Behälter müssen wieder sorgfältig verschlossen und nach oben gehalten werden, um ein Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Lesen Sie Kapitel 10, bevor Sie inkompatible Materialien handhaben oder verwenden. Das Produkt darf nicht mit dem Boden in Berührung kommen, um Beschädigungen zu vermeiden. Es sollte bis zu 12 Reihen gestapelt werden. 12 Monate

Lagerfähigkeit

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

8. EXPOSITIONSKONTROLLEN/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Parameter steuern

Bauteile mit Grenzwerten, die für den Arbeitsplatz geprüft werden müssen:

Bestandteil	Grenzen	Art des Limits	Wert (TWA für 8 Stunden)	Einheit
Perlit, expandiert	-	-	10	mg/m ³
Puzolanischer Zement	Allgemeines Pulver	OEL kann in	10	mg/m ³

Zusätzliche Informationen: Basierend auf gültigen Listen zum Zeitpunkt der Ausstellung.


8.2 Expositionsgrenzwerte:

Keine Daten

verfügbar.

Belichtungssteuerung:

Kontrollen der Exposition am Arbeitsplatz: Geräte, die verwendet werden, wenn ein persönlicher Schutz erforderlich ist, und geeignete Schutzmethoden sind gemäß der "Verordnung über persönliche Schutzausrüstungen" vom 9.2.2004 mit der Nummer 25368 definiert. Stellen Sie sicher, dass die persönliche Schutzausrüstung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verwendet wird.
 Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Ziehen Sie kontaminierte, kontaminierte Kleidung sofort aus.
 Waschen Sie sich vor und während der Pausen die Hände.

	SICHERHEITSDATENBLATT <i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>
	LTS 300

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	5 / 9

Bewahren Sie Schutzkleidung an einem separaten Ort auf. Vermeiden Sie es, Ihre Augen und Ihre Haut zu berühren.

Nach dem Kontakt mit dem Körper reinigen Sie ihn bitte mit ausreichend Wasser und Seife oder verwenden Sie ggf. geeignete Reinigungsmittel.

8.2.1 Persönliche Schutzmaßnahmen

8.2.1.1 Atmung: In Bereichen, in denen ausreichend gelüftet wird, ist die Verwendung eines Atemschutzes nicht zwingend erforderlich. In Bereichen, in denen die Belüftung unzureichend ist, werden Masken des Typs A (EN 14387) empfohlen.

8.2.1.2 Handschutz: Es müssen Schutzhandschuhe nach EN 374 verwendet werden.

Wenn die Hände in Zement getaucht werden sollen, müssen wasserdichte, verschleißfeste und alkalibeständige Handschuhe und Kleidung verwendet werden, um Hautkontakt zu vermeiden. Verwenden Sie zusätzliche Hautschutzprodukte, um die Haut vor längerem Kontakt mit nassem Zement zu schützen. In Kontakt mit dem Material, wenn

Mit PH-neutraler Seife und Wasser waschen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / Material / die Zubereitung sein. Bei der Auswahl der für die Handschuhherstellung verwendeten Materialien müssen Perforationszeiten, Permeabilitätsraten und Degradation berücksichtigt werden.

Material des Handschuhs

Bei der Auswahl der passenden Handschuhe muss nicht nur das Herstellungsmaterial, sondern auch weitere Qualitätsmerkmale berücksichtigt werden, die von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind. Da jedes Produkt aus einer Kombination vieler Materialien stammt, kann die Haltbarkeit von Handschuhen nicht im Voraus berechnet werden und daher muss jeder Handschuh vor dem Gebrauch überprüft werden.

Eindringzeit bis zum Handschuhmaterial

Die genaue Punktion sollte vom Hersteller der Handschuhe erfahren werden und diese Zeit muss eingehalten werden.

8.2.1.3 Augenschutz: Es wird empfohlen, eine Schutzbrille gegen Spritzwasser zu tragen. Es ist eine Schutzeinrichtung nach EN 166 zu verwenden.

8.2.1.4 Hautschutz: Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Kleidung und Stiefel.

8.2.2 Kontrollen der Umweltexposition

Um Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden, arbeiten Sie gemäß den Anweisungen.

8.3 Sonstige Informationen

Siehe Kapitel 6, 7, 12 und 13.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften


Aussehen	Pulver
Farbe	Beige
Geruch	Geruchlos
Geruchs-Schwelle	Keine Daten verfügbar.
Ph	Keine Daten verfügbar.
Statusänderung	
Schmelze / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	
Trockendichte (an der Wand)	300 ± 25 kg/m ³
Druckfestigkeit	CS 1
Wasserdampfdurchlässigkeit, µ	<15
Flash-Poin	Keine Daten verfügbar.
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar.

Explosionsgrenzen Unter: Oberer:	Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.
Haftfestigkeit	FP:B
Feuerwiderstandsfähigkeit	DIN A1
Wärmeleitfähigkeit, λ	0,045 kcal/mS°C
Kapillare kapillare Wasseraufnahme	Keine Daten verfügbar.
Wichte	Keine Daten verfügbar.

Auflösung	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Thermischer Zerfall	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Informationen

Weitere Informationen liegen nicht vor.

	<h3>SICHERHEITSDATENBLATT</h3> <p><i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i></p>
	<h3>LTS 300</h3>

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt t-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	6 / 9

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Lager-, Handhabungs- und Handhabungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Die Zersetzung erfolgt nicht, wenn sie gemäß der Methode verwendet und gelagert wird. Wenn es mit Wasser gemischt wird, härtet es zu einer stabilen Masse aus, die nicht auf normale Umgebungen reagiert.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen gefunden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Während der Lagerung kann Feuchtigkeit zur Bildung von Pellets und zur Verschlechterung der Produktqualität führen

10.5 Unverträgliche Materialien

Vermeiden Sie die Verwendung von unkontrolliertem Aluminiumpulver in nassen Produkten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Wasserstoff kann in unkontrolliertem Aluminiumpulver in nassen Produkten gebildet werden.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1 Akute Toxizität

Akuter Hauttoxizitätsgrenzttest, Kaninchen, 24 Stunden, 2 000 mg/kg Körpergewicht - keine Todesfälle [Referenz (2)].

11.2 Wirkung von Abrieb und Reizung (Korrosivität und Reizung)

Verätzung / Reizung der Haut Kann Hautverdickungen, Risse und dünne Risse verursachen. Anhaltend

Schwere Augenschädigung / -reizung Der Kontakt mit Verschleiß kann zu schweren Verbrennungen führen. Es kann zu mäßigen Augenreizungen bis hin zu Verätzungen und Erblindung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es kann den Hals und die Atemwege reizen. Anhaltend Die Exposition gegenüber einatembarem Staub bei Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz kann zu Husten, Kurzatmigkeit und chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) führen.

11.3 Chronische Toxizität (toxische Wirkung auf krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kanzerogenität	Es erfüllt die Einstufungskriterien nach den verfügbaren Daten nicht.
Mutagene Wirkung	Es erfüllt die Einstufungskriterien nach den verfügbaren Daten nicht.

Reproduktionstoxizität	Es erfüllt die Einstufungskriterien nach den verfügbaren Daten nicht.
-------------------------------	---

11.4 Andere toxikologische Wirkungen

Blickkontakt	Keine Informationen gefunden
Hautkontakt	Bei einigen Personen kann es zu Ekzemen kommen, nachdem Kontakt mit dem Produkt. Die Reaktion kann von leichtem Hautausschlag bis hin zu schweren Ekzemen reichen.
Einatmen	Keine Informationen gefunden
Ingestion	Das Schlucken großer Mengen kann zu Reizungen im Magen-Darm-Trakt führen.
Zielorgan	Keine Informationen gefunden
Medizinische Symptome	Keine Informationen gefunden
Medizinische Warnhinweise	Keine Informationen gefunden
Schaden durch Aspiration	Keine Informationen gefunden

Weitere Informationen	Das Einatmen von Zement kann bestehende Atemwegserkrankungen und/oder Erkrankungen wie Emphysem und Asthma und/oder bestehende Haut verschlimmern und / oder Augenerkrankungen.
-----------------------	---


12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt umweltschädlich ist (eine LC50-Wasservergiftung wurde nicht festgestellt). Die Zugabe großer Mengen Wasser zum Wasser kann jedoch zu einem Anstieg des pH-Werts führen

	SICHERHEITSDATENBLATT <i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>
	LTS 300

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	7 / 9

und kann daher in bestimmten Situationen giftig für Wasserlebewesen sein.

12.3 Bioakkumulatives Potenzial

Es ist nicht anwendbar, da es sich um ein anorganisches Material handelt. Es birgt nach dem Aushärten kein toxisches Risiko.

12.4 Mobilität im Boden

In trockener Form ist es nicht flüchtig. Es kann jedoch während des Transports mit Luft vermischt werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPVB-Evaluierung

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere inverse

Lassen Sie nicht zu, dass es an die Umwelt abgegeben wird. In den Abschnitten 6, 7, 13, 14 und 15 finden Sie Informationen zu Maßnahmen gegen die unbeabsichtigte Freisetzung in die Umwelt, den Verkehr und die Abfallentsorgung

13. ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1 Vorschlag zur Produktentsorgung

- Entsorgen Sie das absorbierte Material, indem Sie es in einer geeigneten Anlage mit einer Lizenz verbrennen.
- Abfälle und gebrauchte Verpackungen sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
- Verhindern Sie, dass sich ober- und unterirdische Gewässer, Trinkwasserquellen, stehendes und fließendes Wasser mit der Kanalisation vermischen.

13.2 Sichere Entsorgung

- Das Produkt muss gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Lassen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Es ist strengstens verboten, das Produkt mit Abwasser und Grundwasser zu mischen.

- Informieren Sie in solchen Fällen die Behörden.

13.3 Europäischer Abfallkatalog und Nummer des Verzeichnisses gefährlicher Abfälle

- Die Identifizierung von Abfallidentifikationsnummern / Abfalldefinitionen sollte gemäß dem EBR als branchen- und prozessspezifisch erfolgen.

13.4 Ungereinigte Pakete

- EMPFEHLUNG: Es wird empfohlen, gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

13.5 Empfohlenes Reinigungsmaterial:

- Liefern Sie die gebrauchten Verpackungen an Institutionen oder Organisationen, die professionelle Entsorgungsdienstleistungen anbieten.

13.6 Zusatzinformation:

- Siehe nationale und internationale Abfallgesetzgebung.
- Entsorgen Sie das Produkt nicht, ohne die Abfallvorschriften zu überprüfen.
- Informationen zu sicheren Handhabungsmethoden finden Sie in Kapitel 7.

14. TRANSPORT-INFORMATIONEN

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut reguliert.

14.2 Richtiger UN-Transportname

ADR/RID, IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut reguliert.

**14.3 Transportgefahrenklasse(n)
) ADR/RID, IMDG, IATA**

Klasse

Nicht als Gefahrgut reguliert.

**14.4 Verpackungsgruppe
ADR/RID, IMDG, IATA**

Nicht als Gefahrgut reguliert.


14.5 Gefahren für die Umwelt

Meeresschadstoff

Keine Daten verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Siehe Kapitel 6, 7 und 8.

	SICHERHEITSDATENBLATT
	<i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>

LTS 300

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt t-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	8 / 9

14.7 Transport in loser Schüttgut gemäß MARPOL 73/78 und IBC-Code

Nicht zutreffend

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Siehe Abschnitt 2 für Informationen zur Einstufung und Kennzeichnung.

*Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische*

Verordnung über Beschränkungen im Zusammenhang mit der Herstellung, dem Inverkehrbringen und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Waren

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

*Regelung von Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen für Werke mit krebserzeugenden und erbgutverändernden Stoffen
Verordnung über Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen für Werke mit chemischen Stoffen*

Verordnung über die Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen am Arbeitsplatz

Verordnung über die Kontrolle gefährlicher Abfälle

15.2 Bewertung der Sicherheit chemischer Stoffe

Es liegt keine chemische Sicherheitsbewertung vor.

16. WEITERE INFORMATIONEN

16.1 Verwandte H-Sätze (Abschnitt 3)

H315-KARTON Verursacht Hautreizungen.

H317-KARTON Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen. H318-KARTON Verursacht schwere Augenschäden.

H319-KARTON Verursacht schwere Augenreizungen. H335 Kann Atemwegsreizungen verursachen.

16.2 Erstellt für das Sicherheitsdatenblatt/Bearbeitet von/Veröffentlicht

EPEU NEXT LEVEL GMBH Im Auftrag Baskent
Danışmanlık Chemieingenieur Süreyya Helin AKTURAN
(sureyyahelinakturan@gmail.com)

Gutachter-Akkreditierungsnummer: TSE GBF-A-0-2580 (28.03.2017)

www.baskent.com.tr; helin@baskent.com.tr; +90 312 231 00 22

16.2.1 Kontakt

EPEU NEXT LEVEL GMBH

16.3 Erscheinungsdatum

05.11.2018

16.4 Verordnung Nr.


2

16.5 Sicherheitsdatenblatt Nein

GBF-LTS-000009

16.6 Sonstiges

- Bitte wenden Sie sich an unsere Verkaufsabteilung, um unsere Schulungsempfehlungen in Bezug auf die sichere Verwendung des Produkts zu erhalten.
- Bitte wenden Sie sich an unsere Verkaufsabteilung, um empfohlene Einschränkungen und Empfehlungen zu erhalten, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts.
- Dieses Sicherheitsdatenblatt basiert auf Informationen und Dokumenten, die vom Hersteller erhalten wurden. Da diese Informationen und Dokumente unvollständig oder ungenau sind, kann der Ersteller von Sicherheitsdatenblättern nicht für die fehlerhafte Regulierung des erstellten Sicherheitsdatenblatts und damit für die materiellen und immateriellen Schäden verantwortlich gemacht werden, mit denen der Produkteigentümer konfrontiert wird.
- Wichtige Informationsquellen, die für die Herausgabe dieses Sicherheitsdatenblatts verwendet werden;
 - ❖ Angaben von **STYRONIT** zum Produkt
 - ❖ "Verordnung über die Erstellung und Verteilung von Sicherheitsdatenblättern für gefährliche Stoffe und Zubereitungen" und deren Anhänge,
 - ❖ "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" und deren Anhänge,

	SICHERHEITSDATENBLATT		
	<i>Es wird gemäß 1907/2006 EG (REACH), Anhang II - 1272/2008 CLP ausgestellt; 453/2010" und der "Verordnung über Sicherheitsdatenblätter für gefährliche Stoffe und Gemische" (vom 13.12.2014 mit der Nummer 29204).</i>		
LTS 300			

Datum der Vorbereitung:	01.07.2016	Version:	2
Aktualisiert am:	04.11.2018	Sicherheitsdatenblatt-Nr.:	GBF-LTS-000009
Erscheinungsdatum:	05.11.2018	Seite:	9 / 9

- ❖ UN ADR, IMDG, IATA-Listen, ECHA und einschlägige EU-Richtlinien,
- ❖ Sonstige ergänzende Ressourcen.

16.7 Zusatzinformation

- Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen werden auf der Grundlage unserer besten Erfahrung, unseres Wissens und unserer Überzeugung zum Zeitpunkt der Erstellung der Informationen erstellt. Die gegebenen Informationen dienen als Orientierungshilfe für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Vernichtung und Entsorgung.
- Sofern im Dokument nicht anders angegeben, gelten diese Informationen nur für den jeweiligen Stoff und sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieser Stoff zusammen mit anderen Stoffen oder in einem anderen Verfahren verwendet wird.
- Bitte beachten Sie bei der Verwendung die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.
- Diese Informationen basieren auf unserem vorhandenen Wissen.
- Dieses Sicherheitsdatenblatt definiert das Produkt gemäß den entsprechenden Sicherheitsvorschriften, garantiert jedoch nicht die Zusage der Produktspezifikationen.
- Sie stellt keinerlei Garantie dar und begründet keine rechtsgültige Vereinbarung in Bezug auf die Produktspezifikationen.

16.8 Abkürzungen

CAS-Nr.	Servicenummer für chemische Zusammenfassungen Umfassender Code der Bundesverordnung über Umweltmaßnahmen,
CERCLA	Entschädigung und Haftung
CFR	Expositionskonzentration des U.S.
DOT	Department of Transportation
EG	Europäisches Verzeichnis des bestehenden Commercial Chemical
E.I.N.E.C.S.	Substances Hazardous Material Information System
HMIS	Internationale Agentur für Krebsforschung
IARC	(Tödliche Dosis 50) ist die Dose der Chemikalie, die 50% einer Probenpopulation tötet Die
LD50	International Fire Protection Association
NFPA	Nationales Institut für Arbeitssicherheit und
NIOSH	Gesundheitsschutz Nationales Toxikologieprogramm
NTP	Zulässiger Expositionsgrenzwert der Occupational Safety
OSHA	And Health Administration
PEL	Superfund-Änderungen und Wiederzulassungsgesetz für den
SARA	Transport gefährlicher Güter
TDG	Grenzwert
TLV	Toxic Substances Control Act
TSCA	Zeitgewichtsdurchschnitt (8 Stunden)
TWA	Gefahrstoff-Informationssystem am Arbeitsplatz
WHMIS	